

SCE MagaZin

www.scemz.de

Landespokal Brandenburg 2023/24

Nr. 03

03.10.2023



Heute u.a. im Heft:
Fragebogen mit Dennis Paul



02. Runde Landespokal 2023/24
SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – VfB Trebbin
Dienstag, 03.10.2023, 13.00 Uhr
Sportplatz Wüstemarkter Weg



VORWORT

Liebe Fans!

Die Saison ist ja noch nicht so alt, aber in den nächsten acht Tagen haben wir eine echte Highlight-Woche an mit drei Spielen, die es in sich haben:

Heute trifft unsere 1. Männermannschaft in der 2. Runde des Landespokals auf den VfB Trebbin. K.o.-Spiele haben immer einen besonderen Reiz.

Am Samstag (7. Oktober, 15 Uhr) kommt es in der Landesliga – ebenfalls am Wüstemarker Weg – zum Kracher gegen den Tabellenführer BSC Preußen Blankenfelde-Mahlow. Es ist das Duell der einzigen beiden Landesliga-Teams, die noch ungeschlagen sind.

Am Dienstag (10. Oktober, 19 Uhr) steht das Nachholspiel beim FV Erkner an. Ein Gegner, den nicht wenige Experten zu den Top-Teams der Landesliga zählen.

Aber erst einmal Fokus auf Trebbin...

Nach dem 3:1 am vergangenen Samstag beim VfB Krieschow II lässt sich feststellen: Unsere Mannschaft kämpft sich so langsam in die Saison rein.

Nein, es lief noch nicht in jedem Spiel so richtig rund. Aber unterm Strich bleibt festzuhalten: Eine Niederlage hat sie noch nicht kassiert.

So hat sie es also in die 2. Runde des Landespokals geschafft. Mit dem 4:2 bei der SG Groß Gaglow (Landesklasse) erreichte sie die 1. Runde. Dort gewann sie beim Kreisoberligisten SV Golßen klar mit 8:0.

Acht der zwölf Pokal-Treffer gingen übrigens auf das Konto von Toni Hager, der damit die Torschützenliste dieses Wettbewerbs anführt. Mit dem VfB haben wir einen Gegner zu Gast, der nur schleppend in die Liga gestartet ist. In der Landesliga Nord gelang ihm in fünf Spielen nur ein Sieg, alle anderen Begegnungen gingen verloren.

Im Pokal dagegen lieferte der VfB ein anderes Bild ab: In der Vorrunde gewann er bei der SG Friedersdorf (Landesklasse) mit 1:0, in der 1. Runde gelang ihm mit dem glatten 3:0 gegen den Brandenburgligisten Werderaner FC eine dicke Überraschung.

Freuen wir uns auf ein Duell zweier Mannschaften, die sich im Pokal offensichtlich wohlfühlen. Wenn die Eintracht an die Leistung von Krieschow anknüpft, ist die 3. Runde auf jeden Fall drin.

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!
Eure Eintracht

Impressum

Herausgeber: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

Redaktion: Gregor Ruhmüller

Fotos: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen, Simone Kruppe

Layout / Satz: Dennis Wolpert

FRAGEBOGEN

Kurz vorm Saisonstart kam Dennis Paul zur Eintracht. Er begann seine Karriere bei Stern Marienfelde, wechselte in der C-Jugend zum Lichterfelder FC (später Viktoria Berlin) und in der A-Jugend zum RSV Eintracht nach Stahnsdorf. Sein erstes Männer-Jahr verbrachte er bei Blau-Weiß Berlin (Berlin-Liga), weitere Vereine waren der RSV und die SG Großziethen. Ein Sehnenriss im Fuß warf ihn zwischendurch zwei Jahre aus der Bahn

Hast Du einen Spitznamen?

Bei der Arbeit nennen sie mich Paule.

Was ist Dein Lieblingsverein?

Ich sag es mal so: Ich bin Hertha-Sympathisant. Aber was da in den vergangenen Jahren gelaufen ist, nervt mich schon. Ich schaue mir lieber Spiele guter Mannschaften an. Auch Spiele von Union schaue ich mir mittlerweile gerne an, weil die immer alles reinhauen und das Maximale rausholen.

Wer war Dein Vorbild in der Jugend?

Toni Kroos.

Was sind Deine Stärken?

Gute Übersicht, gute Technik. Ich habe zwar nicht die härtesten Schuss, aber einen präzisen.

Was sind Deine Schwächen?

Am linken Fuß müsste ich noch arbeiten. Und an der Physis, an der Schnelligkeit und Spitzigkeit.

Was ist Deine Lieblingsposition?

Gerne auf der Acht oder auf der Zehn oder im Sturm.

Was war Dein schönstes sportliches Erlebnis?

Ich habe in der Jugend mit der Brandenburg-Auswahl an einem Turnier in Shanghai teilgenommen. Das ging über zehn Tage, das Finale fand in einem großen Stadion vor ca. 10 000 Zuschauern statt. Ein einmaliges Erlebnis!



Was war Dein schlimmstes sportliches Erlebnis?
Meine Fußverletzung und die lange Pause.

Welches Ziel hast Du mit der Eintracht?

Alle reden vom Aufstieg. So wie ich das nach den ersten Einheiten sehe, ist das realistisch. Persönlich möchte ich mich schnell einleben und einen Platz in der Mannschaft finden. Welche Hobbys hast Du (außer Fußball)? Bowling. Und Familie ist mir sehr wichtig, ich treffe mich auch gerne mit Freunden.

sabelus **XXL**
Ihre großen Familienapotheken.

KREISPOKAL

Unsere Frauen- und unsere 2. Männermannschaft mischen weiter im Kreispokal mit!

Die Frauen, die als Titelverteidigerin in den Wettbewerb gehen, gewannen in der Pokal-Qualifikation beim Liga-Konkurrenten KSV Sperenberg klar mit 4:0. Katharina Schmidt brachte die Eintracht in der 14. Minute mit 1:0 in Führung. Den Ausgleich verhindert Lotte Maiwald: Sie pariert in der 23. Minute einen Neunmeter.



In der 2. Halbzeit verpasst Wiebke Bischoff zunächst die Chance, auf 2:0 zu erhöhen – auch sie verschoss einen Neunmeter, traf den Pfosten (40.). Acht Minuten später war sie dann aber zur Stelle, erzielte nach einem Freistoß von Franz Schneider das 2:0. Erneut Katharina (51.) und Wiebke (62.) stellten den Endstand her.

Gegner im Viertelfinale ist am 26. November der SV Zernsdorf.

Die 2. Männermannschaft setzte sich in der Pokal-Hauptrunde mit 4:0 durch! Beim SV Siethen brachte Leon Kruppe die Eintracht in Führung (6.). Lukas Kaulbarsch legte in der 28. Minute nach. Lennard Pommerenke (57.) und Christian Semke (69.) machten nach der Pause den Deckel drauf.

POKALGESCHICHTE

Pokalspiel heute am Wüstemarker Weg – da gab es in den vergangenen gut zehn Jahren immer wieder richtige Kracher. Ein kleiner Rückblick gefällig?

- Unvergessen ist die Partie im Oktober 2019, als die Eintracht den damaligen Regionaligsten Optik Rathenow vor 380 Zuschauern mit 3:2 bezwang. 3:0 führte sie sogar durch zwei Treffer von Niklas Goslinowski und ein Tor von Sinisa Kresovic, erst hinten heraus wurde es noch mal eng. Aber die Mannschaft brachte den Sieg über die Runden.



- Im August 2014 unterlag die Eintracht vor 1110 Zuschauern dem damaligen Drittligisten Energie Cottbus mit 0:4, war aber vor allem in der ersten Halbzeit lange Zeit auf Augenhöhe.

- Im Oktober 2013 lieferte man dem damaligen Viertligisten SV Babelsberg einen offenen Schagabtausch, verlor vor 380 begeisterten Zuschauern 3:6.

- In der vergangenen Saison bedeutete das 0:1 gegen den Brandenburgligisten Werderaner FC das Aus. Aber es war ein wegweisendes Spiel: Wegen großer Personalprobleme setzte Trainer Simon Rösner die damaligen A-Junioren Maarten Rsoenboldt, Emilio Köhler und Elias Wroblewski ein. Sie sind seitdem ein fester Bestandteil seines Landesliga-Kaders.

ABSCHIED

Viele Eintrachtler nahmen am Donnerstag vergangener Woche auf dem Zeuthener Friedhof Abschied von Klaus Friedrich.

Frido, wie er überall gerufen wurde, war vor einigen Wochen im Alter von 68 Jahren nach schwerer Krankheit gestorben. Neben den Angehörigen von Frido waren Spielerinnen und Spieler von Frauen- und Männermannschaften der Eintracht, ebenso Vorstandsmitglieder und langjährige Weggefährten erschienen. In einer kurzen Ansprache erinnerte Gregor Ruhmüller an Frido, der fast 45 Jahre für die Eintracht aktiv war – als Spieler (sogar einmal für die 1. Mannschaft), als Betreuer, als Plakate-Verteiler und als Kassierer.

„Echte Liebe – so heißt der Slogan von Borussia Dortmund, einer der beiden Vereine, denen Frido seine Zuneigung schenkte. Der andere ist die Eintracht – und wir können froh sein, dass es unser Verein ist, dem er auch echte Liebe schenkte. Mit Frido verlieren wir einen Menschen, der unseren Verein in den vergangenen Jahrzehnten auf seine Weise geprägt hat. Der der Eintracht – wahrscheinlich ohne es zu wissen – mit seiner freundlichen, liebevollen Art seinen Stempel aufgedrückt und Spuren hinterlassen hat. Er begrüßte in seinem Kassenhäuschen am Eingang jeden Besucher herzlich, hatte für jeden ein Lächeln und ein freundliches Wort übrig. Was er machte, machte er stets mit einer gewissen Fröhlichkeit. Die zeichnete ihn auch in den letzten Jahren aus, obwohl er immer wieder schwere gesundheitliche Rückschläge wegzustecken hatte, was er mit bemerkenswerter Tapferkeit ertrug. Er war immer da, wenn Hilfe benötigt wurde. Er murrte nicht, er machte einfach. Fragen musste man ihn eigentlich nicht, er sah schon selbst, wo sein Einsatz erforderlich war. Und was zu tun war, machte er aus Liebe – echte Liebe eben. Jetzt sitzt Frido nicht mehr bei Heimspielen vor dem Kabinentrakt und begrüßt Zuschauer und Spieler. Er sitzt auch nicht mehr am kleinen Imbissstand mit einem Becher Kaffee und beobachtet das Spiel. Jetzt schaut er vom Himmel auf den Wüstemarkter Weg, gemeinsam mit Gerdi Krüger, Ellen Rhinow, Klaus Kastner, Jürgen Fischer, Gerhard Treptow, dem erst kürzlich verstorbenen Ulli Becker und anderen Wegbegleitern.“

TERMINE

Samstag, 7. Oktober:

10.00 Uhr: E2-Junioren (Kreispokal)
SCEMZ II – Eintracht Königs Wusterhausen

10.00 Uhr: D-Juniorinnen (Landesliga)
SCEMZ – FSV Babelsberg 74

10.45 Uhr: B-Junioren (Landesklasse)
Spremlinger SV – SCEMZ

11.00 Uhr: E3-Juniorinnen (Kreispokal)
SCEMZ III – SG Großziethen

13.30 Uhr: C-Juniorinnen (Landesliga)
1. FV Eintracht Wandlitz – SCEMZ

15.00 Uhr: 1. Männer (Landesliga)
SCEMZ – BSC Preußen 07

Sonntag, 8. Oktober:

09.30 Uhr: D2-Junioren (1. Kreisklasse)
Heideseer SV – SCEMZ II

10.00 Uhr: A-Junioren (Landesklasse)
SCEMZ – SV Wacker Cottbus-Ströbitz

10.30 Uhr: E1-Junioren (Kreispokal)
SCEMZ – MSV Zossen I

11.00 Uhr: B-Junioren (Landesklasse)
Turbine Potsdam (U17 w.) – SCEMZ

13.30 Uhr: Frauen (Kreisliga)
SCEMZ – SpG Heideseer/Niederlehme

15.00 Uhr: 2. Männer (Kreisoberliga)
FC Viktoria Jüterbog – SCEMZ II

Dienstag, 10. Oktober:

19.00 Uhr: 1. Männer (Landesliga)
FV Erkner – SCEMZ

Mittwoch, 11. Oktober:

19.00 Uhr: Ü40 (Kreisliga)
SV Union Bestensee – SCEMZ

POKALSTATISTIK 1. MÄNNER 2023/24

| Nr. | Spieler | Einsätze | Minuten | Tore | Gelb | Gelb-Rot | Rot |
|-----|--------------------|----------|---------|------|------|----------|-----|
| 77 | Toni Hager | 2 | 180 | 8 | | | |
| 7 | Thede Rosenboldt | 2 | 180 | | 1 | | |
| 31 | Peer Gülzow | 2 | 135 | | 1 | | |
| 1 | Patrick Kaufmann | 2 | 132 | | 1 | | |
| 24 | Nick Ebert | 2 | 115 | | | | |
| 29 | Mahmoud Zamel | 2 | 101 | 1 | 1 | | |
| 22 | Dennis Nüsse | 2 | 95 | | 1 | | |
| 21 | Florian Hammer | 2 | 95 | | | | |
| 4 | Maarten Rosenboldt | 1 | 90 | | | | |
| 9 | Nils Reichardt | 1 | 90 | | | | |
| 17 | Dennis Paul | 1 | 90 | | | | |
| 33 | Robert Heinrich | 1 | 90 | | | | |
| 20 | Jonas Greib | 1 | 90 | 1 | | | |
| 55 | Elias Wroblewski | 1 | 90 | | | | |
| 26 | Yves Küllmei | 1 | 65 | | 1 | | |
| 10 | Niklas Goslinowski | 1 | 48 | | | | |
| | Sebastian Vogel | 1 | 48 | | | | |
| 13 | Mick Thiel | 2 | 46 | | | | |
| 27 | Nils Brauer | 1 | 45 | | | | |
| 11 | Emilio Köhler | 1 | 45 | 1 | | | |
| 17 | Leon Kruppe | 1 | 45 | | | | |
| 38 | Marcello Wolf | 1 | 24 | 1 | | | |
| 25 | Kilian Boy | | | | | | |
| 8 | Marco Alisch | | | | | | |
| 5 | Mason Billerbeck | | | | | | |
| 19 | Dennis Wolpert | | | | | | |
| 6 | Jeremy Wolf | | | | | | |
| 18 | Matthias Ritter | | | | | | |
| 23 | Stephan Janus | | | | | | |
| 14 | Kay Krüger | | | | | | |
| | Maurice Fischer | | | | | | |

DIE AKTUELLE TABELLE LANDESLIGA SÜD 2023/24

| Platz | Mannschaften | Spiele | S | U | N | Torv. | Differenz | Pkt. |
|-----------|---------------------------------------|--------|---|---|---|-------|-----------|------|
| 1. | BSC Preußen 07 | 5 | 5 | 0 | 0 | 16:3 | 13 | 15 |
| 1. | FSV 63 Luckenwalde II | 5 | 4 | 0 | 1 | 14:5 | 9 | 12 |
| 3. | 1.FC Guben | 5 | 3 | 1 | 1 | 11:6 | 5 | 10 |
| 4. | VfB 1921 Krieschow II | 5 | 3 | 0 | 2 | 14:9 | 5 | 9 |
| 5. | FSV Union Fürstenwalde II | 5 | 2 | 2 | 1 | 12:9 | 3 | 8 |
| 6. | SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen | 4 | 2 | 2 | 0 | 8:5 | 3 | 8 |
| 7. | FV Erkner 1920 | 4 | 2 | 1 | 1 | 10:4 | 6 | 7 |
| 8. | VfB Hohenleipisch 1912 | 5 | 2 | 1 | 2 | 8:15 | -7 | 7 |
| 9. | SV Frankonia Wernsdorf | 5 | 1 | 3 | 1 | 16:10 | 6 | 6 |
| 10. | SV Döbern | 5 | 2 | 0 | 3 | 7:11 | -4 | 6 |
| 11. | SG Eintracht Peitz | 5 | 1 | 2 | 2 | 7:10 | -3 | 5 |
| 12. | FSV "Glückauf" Brieske/S. | 5 | 1 | 1 | 3 | 5:11 | -6 | 4 |
| 13. | SG Phönix Wildau | 5 | 0 | 3 | 2 | 6:9 | -3 | 3 |
| 14. | SV Wacker Cottbus-Ströbitz | 5 | 0 | 3 | 2 | 4:10 | -6 | 3 |
| 15. | SG Großziethen | 5 | 1 | 0 | 4 | 7:16 | -9 | 3 |
| 16. | FC Eisenhüttenstadt | 5 | 0 | 1 | 4 | 3:15 | -12 | 1 |

06. Spieltag Landesliga Süd (Sa. 08.10.23)

| | | |
|---------------------------------------|---|---------------------------|
| SV Wacker Cottbus-Ströbitz | - | 1. FC Guben |
| SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen | - | BSC Preußen 07 |
| FSV 63 Luckenwalde II | - | FV Erkner 1920 |
| FC Eisenhüttenstadt | - | SG Eintracht Peitz |
| SG Phönix Wildau 95 | - | SV Frankonia Wernsdorf |
| SG Großziethen | - | SV Döbern |
| VfB Hohenleipisch 1912 | - | VfB 1921 Krieschow II |
| FSV Union Fürstenwalde II | - | FSV "Glückauf" Brieske/S. |

LOKAL GENIAL

MICHELIN REIFEN KAUFEN. GUTSCHEIN ERHALTEN. LOKAL GENIAL SEIN.



Zeuthen



unterstützt durch



Beim Kauf von 2 Michelin Reifen (PKW, LLKW) erhalten Sie einen 20€ Rewe Einkaufsgutschein.

Beim Kauf von 4 Michelin Reifen (PKW, LLKW) erhalten Sie einen 40€ Rewe Einkaufsgutschein.

KFZ & Reifenservice Tauchmann GmbH
Goethestraße 34 • 15738 Zeuthen
Tel.: 033762-92711 • Fax: 033762-92715
E-Mail: info@reifen-tauchmann.de
www.reifen-tauchmann.de

REWE
Zeuthen
Dein Markt

Andy Lisch e.U.C.
Goethestraße 27
15738 Zeuthen

Mehr unter www.efr-online.de/lokal-genial oder unter www.efr-online.at/lokal-genial

*Gilt für PKW/LLKW Sommer-, Winter- und Ganzjahresreifen. Nur solange der Vorrat reicht.

[www.Fahrschule - Epping.de](http://www.Fahrschule-Epping.de)
ehem. Kausche
Straße der Freiheit 11
15738 Zeuthen



☎ **033762/ 9 39 22**

Vonwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 • 3142270 Wuppertal

thermomix

Ganz nach deinem
Geschmack!

Stephanie Posselt

Für dich da in
Berlin/Brandenburg

0173 2936888



**AUFZUGTECHNIK
BERLIN GMBH**
Kompetenz durch Erfahrung

ATB

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG